

KOMMUNALRELEVANTE THEMEN AUS EUROPA

Newsletter der Europabeauftragten des Landkreises Anhalt-
Bitterfeld

April 2025

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Anhalt-Bitterfeld in Europa und Europa in Anhalt-Bitterfeld	2
Europa in Zahlen	2
Besuch einer Delegation des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im polnischen Powiat Pszczyna	2
Joy-Franzis und Johnny sitzen auf gepackten Koffern	3
Aktuelles aus Brüssel	4
CERV-Aufruf – kommunale Partnerschaften	4
Digitaler EU-Förderleitfaden RVR	4
Save the Date: „Kommunen sagen JA zu Europa“ 2025	4
EU Sommerakademie 2025	5
LINKS	6

Anhalt-Bitterfeld in Europa und Europa in Anhalt-Bitterfeld

Europa in Zahlen

Erasmus+ boomt: Das zeigt sich vor allem in der Berufsbildung. 2024 absolvierten so viele Auszubildende wie noch nie ein Praktikum im Ausland mit Erasmus+ – ein Anstieg um **45 Prozent** im Vergleich zum Vorjahr. Auch Lehrkräfte und Ausbildungseinrichtungen nutzen die Möglichkeiten verstärkt.
Quelle: nabibb

Besuch einer Delegation des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im polnischen Powiat Pszczyna



Vom 11. bis 13. April 2025 weilte eine Delegation aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld im polnischen Partnerlandkreis Pszczyna. Die Delegation unter der Leitung von Landrat Andy Grabner, begleitet von Kreistagsvorsitzenden Veit Wolpert, dem Direktor des Goitzsche Klinikum Bitterfeld Dr. René Rottlieb sowie

weiteren Mitarbeitern der Landkreisverwaltung knüpften Kontakte zum Krankenhaus Pszczyna und präsentierten den Landkreis und seine regionalen Produkte auf der Ostermesse im Skansen Pszczyna. Auch eine Delegation des Kreissenorenrats des Landkreises Anhalt-Bitterfeld besuchte den Landkreis Pszczyna und traf sich mit dem



Seniorenforum des Landkreises Pszczyna. Der Besuch diente dem weiteren Erfahrungsaustausch. Sie sprachen über Möglichkeiten, Senioren zu aktivieren, Integrationsveranstaltungen und generationenübergreifende Projekte zu organisieren.

Joy-Franzis und Johnny sitzen auf gepackten Koffern – mit Erasmus⁺ nach Oreokastro in Griechenland

Dank dem Erasmus⁺ Programm Berufsbildung haben Joy-Franzis und Johnny, zwei Auszubildende aus dem zweiten Lehrjahr die Gelegenheit einen Teil ihrer beruflichen Ausbildung in der Stadtverwaltung Oreokastro, unweit von Thessaloniki in Griechenland zu absolvieren.

Die Koffer sind schon gepackt und die Aufregung steigt von Tag zu Tag – ist es doch nicht selbstverständlich, für dreieinhalb Wochen in einer Behörde in Griechenland zu arbeiten.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld beteiligt sich seit 2011 am Erasmus⁺- und seinen Vorgängerprogrammen und bietet den Azubis, aber auch Ausbildern die Möglichkeit, internationale Erfahrungen zu sammeln und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Während ihres Aufenthalts werden die Azubis im Bereich Bildung, Kultur und Sport der Stadtverwaltung Oreokastro eingesetzt und erhalten wertvolle Einblicke in die griechische Arbeitswelt. Zudem haben die Auszubildenden die Chance, die Kultur und Geschichte Griechenlands hautnah zu erleben. Die Reise fördert nicht nur die berufliche Entwicklung, sondern auch den interkulturellen Austausch. Die Azubis freuen sich bereits auf diese bereichernde Erfahrung und die neuen Freundschaften, die sie schließen werden.

Aktuelles aus Brüssel

CERV-Aufruf – Kommunale Partnerschaften

Der Förderaufruf für Town Twinning (Kommunale Partnerschaften) im Rahmen des EU- Programms „Citizens, Equality, Rights and Values“ (CERV) wurde auf dem Funding and Tenders-Portal der EU-Kommission veröffentlicht. Die Antragstellung zur Einreichfrist am 17. September 2025 wird ab dem 9. April 2025 geöffnet. Alle Informationen zu den Fördervoraussetzungen, diesjährigen Schwerpunktthemen und förderfähigen Aktivitäten können Sie der Zusammenfassung des Aufrufs von der Kontaktstelle CERV ([Aufruf "Kommunale Partnerschaften" | CERV-2025-CITIZENS-TOWN-TT](#)) sowie dem [Aufrufdokument](#) entnehmen.

Quelle: rgre aktuell 3/2025

Digitaler EU-Förderleitfaden RVR

Der Regionalverband Ruhr (RVR) hat seinen [digitalen EU-Förderleitfaden](#) aktualisiert.

Mit dem EU-Förderleitfaden werden aktuell insgesamt 38 kommunal relevante Förderprogramme zugänglich aufbereitet. Ziel des RVR ist dabei, den Kommunen, Kreisen und Dritten eine bessere Orientierung in der EU-Förderlandschaft zu ermöglichen.

Der EU-Förderleitfaden eignet sich besonders, um sich zu Beginn der Projektplanung einen Überblick über mögliche Förderzugänge und einschlägige Beratungsstellen zu verschaffen. Den digitalen EU-Förderleitfaden finden Sie auf dem Europaportal des RVR. Seine Nutzung ist uneingeschränkt kostenlos.

Quelle: rgre aktuell 3/2025

Save the Date: „Kommunen sagen Ja zu Europa“ 2025

Die Kontaktstelle CERV Deutschland (EU-Programm „Citizens, Equality, Rights and Values“) veranstaltet zusammen mit weiteren Kooperationspartnern am 13. Juni 2025 in Köln das bewährte Veranstaltungsformat „Kommunen sagen Ja zu Europa!“. Wie jedes Jahr steht diese Frage im Zentrum der Veranstaltung: Wie kann grenzübergreifende Partnerschaftsarbeit zwischen Städten und Gemeinden, Jugend- und Bildungseinrichtungen wiederbelebt, weiterentwickelt und nachhaltig gestaltet werden? Ein besonderer Schwerpunkt wird diesmal das Thema demokratische Partizipation von Bürgerinnen und Bürgern auf kommunaler Ebene sein. Darüber hinaus werden die Fragen diskutiert: Wie kann (grenzübergreifende) Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene gelingen und in der Praxis aussehen? Welche Rolle spielen europäische Förderprogramme bei der Suche nach innovativen Methoden und neuen Formaten der Bürgerbeteiligung? Wie können Ideen und

Sichtweisen von Kindern und Jugendlichen bei politischen Entscheidungen
Berücksichtigung finden?

Die Anmeldung wird auf der Webseite der [Kontaktstelle CERV - Termine](#) geöffnet.

Quelle: rgre aktuell 3/2025

EU-Sommerakademie 2025

Das Europäische Parlament macht auf die diesjährige kostenlose EU-[Sommerakademie 2025](#) aufmerksam - eine einzigartige Gelegenheit für junge Menschen, sich intensiv mit europäischen Themen auseinanderzusetzen.

Die Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Deutschland und in Österreich veranstalten vom 4. bis 7. August 2025 zum dritten Mal die EU-Sommerakademie für politisch interessierte Menschen zwischen 16 und 30 Jahren. Dieses Jahr wird sie mit über 50 Teilnehmenden in Passau stattfinden.

Die EU-Sommerakademie bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, aktuelle Europathemen zu diskutieren, praxisnahe Methoden zu erlernen und eigene Projektideen zu entwickeln, um über Europa zu kommunizieren. Exklusives Networking mit Vortragenden und engagierten Teilnehmenden aus Deutschland, Österreich und ganz Europa, ergänzt durch Exkursionen schaffen einen einzigartigen Rahmen für den fachlichen und persönlichen Austausch.

Die Teilnahme, Unterkunft und Verpflegung sind kostenfrei. Die An- und Abreise haben die Teilnehmenden selbst zu organisieren und finanzieren. Der Bewerbungsschluss für die EU-Sommerakademie ist der 30. April 2025, 23:59 Uhr.

Quelle: EP

Sonstiges

LINKS

Das Europabüro des Deutschen Landkreistages informiert regelmäßig mit einem Newsletter über kreisrelevante Entwicklungen auf europäischer Ebene. Interessenten können den [Newsletter](#) auf der Homepage des Deutschen Landkreistages abonnieren.

EU-Wochenspiegel der Landesvertretung Sachsen-Anhalt in Brüssel

Die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt in Brüssel gibt regelmäßig in ihrem [EU-Wochenspiegel](#) einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in den verschiedenen Politikbereichen, verweist auf Termine und berichtet über Veränderungen in den einzelnen EU-Organen und Institutionen.

Newsletter von Aleksandra Mehnert, Mitglied des Europäischen Parlamentes

Das Büro von Aleksandra Mehnert, Mitglied des Europäischen Parlamentes für das Land Sachsen-Anhalt informierte darüber, dass ein regelmäßiger Newsletter erscheint, welcher über folgende Kontaktdaten bezogen werden kann:

alexandra.mehnert@ep.europa.eu

Telefon: +49 391 5666 866



Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling
Fachdienst Strategische Kreisentwicklung
Bianca Laukat
Europabeauftragte
Am Flugplatz 1
06366 Köthen/ Anhalt

Telefon: +49 3493 341 412
E-Mail: bianca.laukat@anhalt-bitterfeld.de
Website: www.anhalt-bitterfeld.de